

# N A T U R R E I S E N

*Studienreisen, Wanderreisen, Workshops*

## PROGRAMM 2025 - 2027



Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.

*Johann Wolfgang Goethe (1749 - 1832)*

NATUR  
REISEN

# NaturStudienReisen, Wanderreisen, Workshops

## Erleben Sie mit uns

die faszinierende Natur und landschaftliche Vielfalt in vielen Ländern der Erde, tropische Wälder, unberührte Küsten, atemberaubende Berge, aktive Vulkane, das Kronendach des Regenwaldes, den Reiz der Wüste, malerische Kulturlandschaften, regionale Märkte, und, und, und...

## Genießen Sie mit uns

regionale Besonderheiten und kulinarische Spezialitäten, die Vielfalt von Früchten, die Gastfreundschaft der Einheimischen und, und, und...

## Entdecken Sie mit uns

die Einzigartigkeit der Natur, Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum, geologische Besonderheiten, Schritte der Menschheitsgeschichte, Lebensweisen anderer Kulturen, Bekanntes und Unbekanntes und, und, und...

## Reisen Sie mit uns durch

Costa Rica, Mexiko, Sokotra, Spanien und Italien und entdecken Sie mit uns ausgewählte Regionen in Österreich.



### **Dr. Anton Weissenhofer & Dr. Werner Huber**

Geschäftsführung und Reiseleitung

Schwerpunkte: Tropenökologie und Artenvielfalt, Naturschutz, Lehrtätigkeit an der Universität Wien, Ausstellungen und wissenschaftliche Publikationen im Bereich Tropenökologie, Herausgabe von Fachbüchern

Leitung der Tropenstation La Gamba in Costa Rica, Vorstandsvorsitzende im Verein Regenwald der Österreicher



### **Daniel Schaber - Biologe**

Reiseleitung

Schwerpunkte: Tropenökologie, Ausstellungen und Buchprojekte, Mitarbeiter der Tropenstation La Gamba



### **Ingrid Fankhauser MA**

Reiseleitung

Schwerpunkt: Konzeption und Leitung von Fotoworkshops und nachhaltiger Fotoreisen. Ausstellungs- und Publikationstätigkeit im Bereich Fotografie. Projektkoordination Forschungsverbund Lateinamerika an der Universität Wien.



Naturreisen OG - Universität Wien  
Dr. W. Huber & Dr. A. Weissenhofer  
Dept. für Botanik und Biodiversität  
1030 Wien Rennweg 14  
+43 699 11106999 - Werner Huber  
+43 664 1210669 - Anton Weissenhofer  
[naturreisen.botanik@univie.ac.at](mailto:naturreisen.botanik@univie.ac.at)  
[www.naturreisen.at](http://www.naturreisen.at)

Oktober 2024

## Liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde von NaturReisen,

wir freuen uns, Ihnen unser Reiseprogramm für 2025 sowie Vorankündigungen für 2026 und 2027 vorstellen zu dürfen. Ganz nach Goethes Worten: „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, möchten wir Sie auf spannende *NaturKulturAusflüge* in die Umgebung und auf *NaturStudienReisen* in ferne Länder mitnehmen.

**Costa Rica**, eines der artenreichsten Länder der Welt und unsere zweite Heimat, bereisen wir mehrmals in den Jahren 2025-2027. Lassen Sie sich von Regenwäldern, Vulkanen, Küsten, Bergen und exotischen Pflanzen verzaubern. Unvergessliche Tierbegegnungen und tropische Früchte werden Sie begeistern. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des „Regenwaldes der Österreicher“.

Im Juni 2025 entdecken wir bei unseren **NaturKulturAusflügen** die Kultur und Natur rund um Znaim, die Perle Südmährens. Zur Hochblüte der Alpenflora führt uns eine Reise in den **Nationalpark Hohe Tauern** entlang der Großglockner Hochalpenstraße. Im September geht es auf vielfachen Wunsch wieder nach **Friaul-Julisch Venetien**, eine der vielfältigsten Regionen Italiens.

Für Fotografiebegeisterte bieten wir im Herbst 2025 unseren beliebten **Fotoworkshop in Lassing** (Mostviertel) an, bei dem Sie lernen, selbst mit kleinen Kameras großartige Fotos zu machen.

Sollte die politische Lage es erlauben, planen wir im November/Dezember 2025 eine Reise zur Insel **Sokotra** (Jemen), dem „Galapagos des Indischen Ozeans“.

Im Frühjahr 2026 tauchen wir in die **Welt der Mayas** in Mexiko-Chiapas und Yucatan ein. Nach einer längeren Pause steht auch **Mexiko-Niederkalifornien** (Baja California) im Januar 2026 wieder auf dem Programm.

Da wir ausschließlich in Kleingruppen reisen, sind unsere Touren schnell ausgebucht. Wenn Sie Interesse an einer Reise haben, bitten wir um frühzeitige Anmeldung, um Ihren Platz zu sichern.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse!

**Herzliche Grüße,**

Dr. Werner Huber & Dr. Anton Weissenhofer

# Mit uns reisen Sie KlimaNeutral

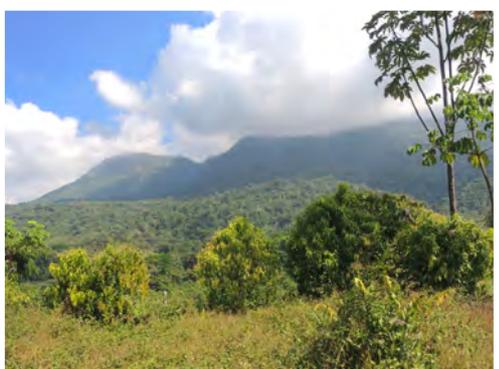
**„Gehen“ bedeutet Fortschritt – mit einem angemessenen ökologischen Fußabdruck hinterlassen wir keinen Weg der Zerstörung sondern einen Weg der Nachhaltigkeit.**

Der durchschnittliche Jahresausstoß an CO<sub>2</sub> in Österreich beträgt pro Person etwa 9 Tonnen. Flugreisen nehmen dabei einen großen Anteil ein. So gesehen produziert jeder von uns einen beachtlichen „ökologischen Fußabdruck“. Durch einen achtsamen Lebensstil und der gezielten Förderung von Naturschutz-Projekten kann jeder zu einer Verringerung seines persönlichen „ökologischen Fußabdruckes“ beitragen.

Wir haben uns seit 2016 entschlossen, unser Unternehmen *Naturreisen* klimaneutral zu führen und den CO<sub>2</sub> Ausstoß der bei unseren Reisen entsteht, zu neutralisieren. Mit der Aktion **KlimaNeutralReisen** unterstützen wir das Projekt *COBIGA - Biologischer Korridor La Gamba, Costa Rica*. Dieses Projekt existiert seit 2006 und hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur Bäume zu pflanzen und CO<sub>2</sub> zu binden, sondern auch einen Biologischen Korridor mit einheimischen Baumarten aufzubauen, der Tieren und Pflanzen im Süden Costa Ricas auf lange Sicht ein Überleben sichert und die Biodiversität fördert. COBIGA wird von der Tropenstation La Gamba verwaltet und von der Universität Wien und der Universität für Bodenkultur wissenschaftlich begleitet.

Für jede Reise von Naturreisen wird der CO<sub>2</sub> Ausstoß berechnet ([www.climateaustria.at](http://www.climateaustria.at)) und der Geldwert dem Projekt COBIGA zur Verfügung gestellt.

## Das Projekt COBIGA - Biologischer Korridor La Gamba



Wiederbewaldung auf der Finca Alexis und im Hintergrund die Fila Cal



Wiederbewaldung mit NaturReisen im Projekt COBIGA

In der Golfo Dulce Region im Süden Costa Ricas befinden sich die artenreichsten Regenwälder Zentralamerikas. Diese ehemals zusammenhängenden Wälder sind heute durch landwirtschaftlich genutzte oder aufgelassene Flächen unterbrochen. In den so entstandenen Waldinseln kommt es zu einer Abnahme der Artenvielfalt, zu einer Unterbindung des genetischen Austausches und insgesamt zu einer Verringerung des gesamten Baumbestandes, wodurch es zu einer Abnahme der CO<sub>2</sub> Bindung kommt.

Das Projekt COBIGA hat sich zum Ziel gesetzt dem entgegen zu wirken. Durch die Wiederbewaldung von Brachflächen mit bis zu 200 verschiedenen und teilweise seltenen Baumarten entsteht zwischen dem Bergregenwald Fila Cal und dem Nationalpark Piedras Blancas (*Regenwald der Österreicher*) ein Biologischer Korridor. Die neuen Waldflächen tragen durch ihre biologische Vielfalt zum Arten- und Naturschutz bei und binden das Treibhausgas CO<sub>2</sub> ökologisch sinnvoll und langfristig.

Auf unseren Reisen nach Costa Rica besuchen wir dieses Projekt, das in Kooperation mit dem Verein Regenwald der Österreicher und dem Verein Regenwald Luxemburg durchgeführt wird.

Info: [www.lagamba.at](http://www.lagamba.at)



## OSTEN UND WESTEN ANDALUSIEN

Natur, Kultur und Lebensfreude - das verbinden viele mit Andalusien, der größten autonomen Region Spaniens. Vom 8. bis 15. Jahrhundert stand Al-Andalus, wie die Provinz damals hieß, unter maurischer Herrschaft und war kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Mittelmeerraumes. Die maurischen Spuren finden sich bis heute vielerorts in Sprache, Architektur, Kultur und Landwirtschaft. Auf unserer Reise erkunden wir die Gegend um den Naturpark Cabo de Gata im Osten sowie die Meerenge von Gibraltar und die Costa de la Luz bei Tarifa im Westen.

Dank der Abgeschiedenheit haben sich im Naturpark Cabo de Gata einzigartige Naturlandschaften und Küstengebiete erhalten. Vulkane, Basaltsäulen und Lavaströme zeugen von früheren vulkanischen Aktivitäten als vor etwa 6 Mio. Jahren Afrika gegen Europa prallte. Ausflüge und Wanderungen im Naturpark und der nahen Umgebung (u.a. größte Gips-Karstlandschaft der Erde, *Wüste* von Tabernas) geben einen naturkundlich-historischen und geologischen Überblick über diese bemerkenswerte Region.

Der zweite Teil der Reise führt uns in die Meerenge von Gibraltar und an die Costa de la Luz. Besonders reizvoll ist die Landschaft im Frühjahr. Zu dieser Zeit begegnet man einem Blütenmeer und viele Zugvögel überqueren die nur 14 km breite Meerenge bei Tarifa. Eine Bootsfahrt in der Straße von Gibraltar (Wale und Delfine), der Besuch der römischen Fischerei-Stadt *Baelo-Claudia* sowie das Schlendern durch die weißen Dörfer und Städte, das Genießen der andalusischen Küche und das Verkosten landestypischer Produkte runden diese Reise ab. Andalusien wird Sie begeistern!



Strände und erloschene Vulkane im Naturpark Cabo de Gata

**Andalusien - Cabo de Gata und Gibraltar****Reisetermin:** 27. März bis 9. April 2025**Teilnehmerzahl:** 12 - 15 Personen**Kosten:** EUR 2.980,- im DZ/Pers. EZZ EUR 480,— (ohne Flug - gerne helfen wir bei der Flugbuchung)**Leistungen:** 13 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, Vollverpflegung, alle Transporte vor Ort (Bus, Boot), alle Eintritte und Führungen. In Gibraltar sind keine Eintrittsgelder und kein Mittagessen inkludiert.**Leitung:** Dr. Anton Weissenhofer

Die Gelbe Cistanche, eine parasitische Pflanze, blüht schon zeitig im Frühjahr

**Reiseverlauf**

**1. Tag.** Flug Wien-Málaga, abends Treffen im Hotel. **2. Tag.** Fahrt entlang der Küste in den Cabo de Gata-Naturpark. **3. Tag.** Besuch des Botanischen Gartens und der Goldmine in Rodalquilar. Nachmittags erkunden der Steilküste von Playa Playazo. **4. Tag.** Ausgedehnte Wanderung entlang der schönsten Strände des Naturparks Cabo de Gata, beeindruckende vulkanische Formationen. **5. Tag.** Erkundung der Gips-Karstlandschaft von Sorbas und der Wüste von Tabernas (viele Italo-Westernfilme wurden hier gedreht). **6. Tag.** Wanderung entlang der Steilküste von Aguas Amargas (Kalk- und Sandstein-Vegetation). **7. Tag.** Kennen lernen der Natur- und Kulturlandschaft der weißen Dörfern in der Sierra de Alhambilla. Vogelbeobachtung in den Salinen am Cabo de Gata. **8. Tag.** Fahrt über Málaga (historischer Botanischer Garten) nach Tarifa, Sundowner am Strand. **9. Tag.** Bootsfahrt und Walbeobachtung. Stadtbesuch von Tarifa. **10. Tag.** Besuch der römischen Stadt *Belo Claudia*, Dünen- und Küstenwanderung am Cabo de Gracia. **11. Tag.** Erkunden der Stadt Gibraltar, Stadtspaziergang, Botanischer Garten. Wanderung im Naturschutzgebiet *Upper Rock*. **12. Tag.** Wanderung entlang der Steilküste des Naturparks Barbate (Pinienwald), Besuch der weißen Stadt *Vejer de la Frontera*. **13. Tag.** Erkundung des größten Korkeichenwaldes der Iberischen Halbinsel mit vielfältiger Botanik. **14. Tag.** Rückfahrt zum Flughafen nach Malaga (Ankunft ca. 11.00). Änderungen vorbehalten.

# ZNAIM UND NATIONALPARK PODYJÍ

Als historische Residenz der Kelten, später der Römer und ab dem 9. Jahrhundert der Slawen, spielte Znojmo eine wichtige Rolle in der Geschichte Mährens. Bereits 1226 wurde die Stadt von Przemysl Ottokar II zur Königsstadt erhoben. Der Stadtkern ist seither ohne große Veränderungen erhalten geblieben und auf Schritt und Tritt wird man von historischen Besonderheiten begleitet, wie beispielsweise der Katharinen-Rotunde mit einzigartigen Fresken aus dem Frühmittelalter.

Das Wahrzeichen ist das Rathaus mit seinem 70 m hohen Turm, von dem man eine großartige Sicht auf die Thaya und den Nationalpark Podyjí hat, einem Naturjuwel ersten Ranges, das wir auf ausgedehnten Spaziergängen bzw. Wanderungen gestärkt von der Mährischen Küche erkunden werden.



Znaim - die Perle Südmährens - liegt an der Thaya und hat einen gut erhaltenen historischen Stadtkern.



Beeindruckende Gneis-Formationen im Nationalpark Podyjí.

## Znaim und Nationalpark Thayatal (Podyjí)

**Reisetermin:** 3. bis 6. Juni 2025

**Kosten:** ca. EUR 590,— im DZ/Person, Einzelzimmerzuschlag ca. EUR 100,—

**Leistungen:** 3 Übernachtungen im Hotel Morava in Znaim, Vollverpflegung, alle Führungen und Eintritte. Beschränkte Teilnehmerzahl!

**Anreise:** private Anreise mit Auto oder mit dem Zug. Die Reise ist so geplant, dass wir vor Ort kein Auto brauchen.

**Reiseleitung:** Dr. Anton Weissenhofer



*Helichrysum arenarium* ist eine seltene Strohblume auf den Trockenrasen.

## Reiseverlauf

**Dienstag, 3. Juni 2025:** Treffpunkt um 15.00 im Hotel Morava in Znaim, Spaziergang durch die Altstadt, Besichtigung der Katharinen-Rotunde mit romanischen Fresken. Abendessen.

**Mittwoch, 4. Juni 2025.** Botanischer Spaziergang von Znaim zum Kalvarienberg und zur Hippolytus-Kirche mit herrlicher Sicht auf Znaim, nachmittags Stadtführung in Znaim mit Brauereiführung. Abendessen.

**Donnerstag, 5. Juni 2025.** Naturkundliche Wanderung im Naturjuwel Nationalpark Thayatal (Národní park Podyjí) durch die natürlichen Eichen und Hainbuchen-Wäldern, Auen, Wiesen, Trockenrasen und abwechslungsreicher Kulturlandschaft. Abendessen.

**Freitag, 6. Juni 2025.** Besichtigung des Znaimer Untergrund aus dem 14. Jahrhundert und des Rathhausturm, Einkaufsmöglichkeit, gemeinsames Mittagessen, ausklingen lassen.

Änderungen vorbehalten!

# COSTA RICAS HÖHEPUNKTE

Costa Rica, die Schweiz Mittelamerikas, zählt zu den Ländern mit der höchsten Artenvielfalt weltweit. Das Land zwischen dem Atlantischen und dem Pazifischen Ozean ist durch bis zu 3.820 m hohe Gebirge reich gegliedert und die Landschaften dementsprechend unterschiedlich, was dieses kleine Land zu einem ganz besonderen Reiseziel macht.

Durch die Schaffung von Nationalparks und Biologischen Reservaten hat das Land über ein Viertel seiner Fläche unter Schutz gestellt und gilt daher im internationalen Vergleich als Vorbild im Naturschutz.

Diese NaturStudienReise führt Sie zu den schönsten Landschaften und Nationalparks des Landes, unter anderem in den "Regenwald der Österreicher", dem artenreichsten Regenwald Mittelamerikas. Diesen einzigartigen tropischen Tieflandregenwald werden wir intensiv kennen lernen und auch die Naturschutzprojekte und den biologischen Korridor COBIGA besuchen.

Aktive Vulkane, Wanderungen in unterschiedlichen Regenwäldern und entlang von Flüssen, das Genießen von pazifischen Stränden, Bootsfahrten in den Mangroven und die Beobachtung von Walen sind weitere Höhepunkte der Reise ebenso wie der Besuch von einheimischen Märkten und das Verkosten tropischer Früchte. Pura vida!



Die Pazifikküste Costa Ricas

## Costa Ricas Höhepunkte

**Reisetermin:** 14. Juli - 1. August 2025

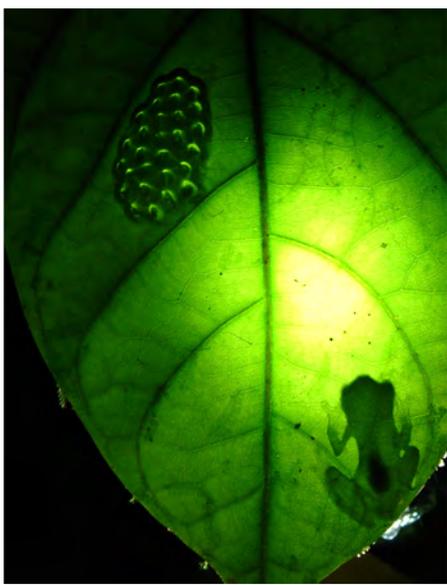
**Teilnehmerzahl:** 12 - 16 Personen

**Kosten:** ca. EUR 3.680,- DZ/Pers. Einzelzimmer plus Euro 690,— (in der Tropenstation nicht immer möglich).

**Leistungen:** 17 Übernachtungen in ausgewählten Mittelklassehotels, Lodges und der Tropenstation La Gmba, Vollverpflegung, alle Transporte Bus, Boot vor Ort, alle Eintritte. **Ohne Interkontinentalflug.** Wir helfen gerne bei der Buchung.

**Reiseleitung:** Dr. Anton Weissenhofer

## Reiseverlauf



Glasfrosch-Männchen bewachen die Eigelege vor Fressfeinden.

**1. Tag.** Ankunft in San José. **2. Tag.** Besuch des Nationalpark (NP) Vulkan Irazú und des Marktes in Cartago. **3. Tag.** Exkursion zum Nationalmonument Guayabo, Wanderung im Bergregenwald. **4. Tag.** Fahrt durch typische Kulturlandschaft nach La Fortuna. **5. Tag.** Exkursion auf Hängebrücken im Kronendach des Regenwaldes, Wanderung im Nationalpark (NP) Arenal. **6. Tag.** Bootsfahrt auf dem tierreichen Río Frío. **7. Tag.** Fahrt entlang des Arenal-Sees zum Naturreservat Lomas Barbudales und weiter zum NP Rincon de la Vieja. **8. Tag.** Wanderung im NP Rincon de la Vieja und Besichtigung der vulkanischen Aktivitäten. Baden in Thermalquellen. **9. Tag.** Fahrt entlang der Küstenstrasse zur Hacienda Barú. Sonnenuntergang am Pazifik. **10. Tag.** Wanderung im tierreichen Küstenwald, nachmittags entspannen. **11. Tag.** Bootsfahrt im NP Marina Ballena (Wale, Delphine). Fahrt zur Tropenstation La Gamba. **12. Tag.** Wanderung im "Regenwald der Österreicher". **13. Tag.** Ein Tag in La Gamba: Besuch des Dorfes, Naturschutzprojekte, Schokoladenherstellung, baden im tropischen Wasserfall. **14. Tag.** Flusswanderung in einem naturbelassenen Regenwald-Bach. **15. Tag.** Dieser Tag steht für individuelle Aktivitäten im „Regenwald der Österreicher“ zur Verfügung. **16. Tag.** Bootsfahrt in die Mangroven des Río Coto, baden am Playa Zancudo. **17. Tag.** Fahrt auf der Interamerikana in die Cordillera de Talamanca. **18. Tag.** Frühmorgendliche Wanderung im Bergregenwald auf der Suche nach dem Quetzal, dem heiligen Vogel der Mayas. Nachmittags Abflug nach Europa. **19. Tag.** Ankunft in Europa. Änderungen vorbehalten!

# HOHE TAUERN - ZENTRALALPEN

Zu Sommerbeginn, während der Blütezeit der Alpenpflanzen, wollen wir die landschaftlich fantastischen Zentralalpen der Hohen Tauern erkunden. Die Höhenstufen von den Tälern bis zu den Gipfelregionen der Dreitausender stehen für einen außergewöhnlichen Reichtum an Lebensräumen, Pflanzen und Wildtieren. Am Fuße der Hohen Tauern befindet sich das ursprüngliche Rauristal mit seinem bekannten Urwald, einer der wenigen ursprünglichen Wälder der Alpenregion, und seinen noch traditionell bewirtschafteten Almen. Im „Tal der Orchideen“, im Rotmoos, am Tor zur Glockerngruppe, spazieren wir in einem der bedeutendsten Naturjuwel der Alpen und hoch oben auf der Großglockner Hochalpenstraße beschäftigen wir uns mit der Blütenpracht im Hochgebirge, mit Gletschern und der Hochgebirgs-Landschaft. Von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe aus wollen wir die Pasterze, den größten Gletscher Österreich erkunden. Besuche im Nationalparkhaus Mittersill und im Haus Alpine Naturschau ermöglichen uns einen guten Einblick in die Natur der Zentralalpen. Und ganz klar: Wir werden Köstlichkeiten aus den Alpen genießen.



Die Pasterze - Österreichs größter Gletscher

## Hohe Tauern - Zentralalpen

**Termin:** 29. Juni bis 4. Juli 2025

**Teilnehmerzahl:** 14-18 Personen

**Kosten:** ca. EUR 1.420,-- im DZ, EZZ ca. EUR 360,-

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Ammererhof (3\*) in Kolm Saigurn & 3 Übernachtungen in der Nationalpark Lodge (4\*) in Heiligenblut, Vollverpflegung, alle Eintritte & Führungen.

**Nicht inkludiert:** An- und Abreise sowie Transporte vor Ort. Gerne können wir einen Kleinbus anmieten.

**Reiseleitung:** Dr. Werner Huber



Murmeltiere auf der Franz-Josefs-Höhe

## Reiseverlauf

**1. Tag.** Abreise von Wien bzw. Treffen in Mittersill beim NP Haus (Fahrtdauer ca. 5 Std.) und weiter nach Kolm Saigurn. **2. Tag.** Wanderung im Rauriser-Urwald zur Filzenalm, Almjause (ca. 2,5 km, 150 Höhenmeter), nachmittags Exkursion am Wasserfallweg in Kolm. **3. Tag.** Fahrt nach Ferleiten, Wanderung ins Tal der Orchideen (ca. 6 km, 200 Höhenmeter auf einer Forststrasse), Weiterfahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße mit Stopps, Fahrt ins Hotel nach Heiligenblut. **4. Tag.** Wanderung am Geotrail Tauernfenster am Hochtorn (ca. 5 km - 400 Höhenmeter), Fahrt zur Fleiß-Alm in Heiligenblut (Almjause), Spaziergang durch Lärchenwälder und Möglichkeit im Goldgräberdorf sein Glück zu versuchen (Goldwaschen). **5. Tag.** Wanderung am Gletscher-Lehrweg am Fuße des Großglockners zur Pasterze (größter Gletscher der Ostalpen) (ca. 6 km und 440 Höhenmeter). Exkursion am Gamsgrubenweg (ca. 5 km und 200 Höhenmeter rauf und runter). **6. Tag.** Exkursion in Heiligenblut (Besuch der Wallfahrtskirche) und weiter ins Debanttal, Wanderung durch Zirbenwälder (ca. 5 km und 200 Höhenmeter), nach der Mittagsjause auf der Alm geht's heim nach Wien. Änderungen vorbehalten.

# FRIAUL - JULISCH VENETIEN

Die landschaftlich sehr reizvolle Region Friaul - Julisch Venetien im Norden Italiens ist für Natur- und Kulturinteressierte gleichermaßen eine Reise wert. Die vielfältigen Landschaften haben auf kleinem Raum viele biologische Besonderheiten, kulinarische Genüsse und Geschmäcker hervorgebracht. Ihnen wollen wir uns auf der Reise intensiv widmen.

Der nördliche Teil der Region wird von Gebirgen mit über 2.700 m Seehöhe eingenommen. Zwischen diesen schroffen Bergen und dem adriatischen Meer liegt die weite und fruchtbare Venezianische Tiefebene, die von einem der natürlichsten Flüsse Europas, dem Tagliamento, durchzogen wird. Gegen Osten hin zur italienisch-slowenischen Grenze bietet ein sanftes Hügelland, der Collio, idealen Bedingungen für den Weinbau und um die Gegend von Triest bestimmt der Karst das Landschaftsbild.

Auch geschichtlich ist die Region äußerst interessant. So gilt die Stadt Cividale de Friuli, wo wir während unserer gesamten Reise untergebracht sind, als die „Stadt der Langobarden“, einem Volk von dem nur wenig überliefert ist. In Aquilea befindet sich eines der bedeutendsten Mosaik der Antike (UNESCO Weltkulturerbe) und die Stadt Palmanova gilt als eine der am besten erhaltenen Garnisonstädte.

Ein Besuch am Meer darf nicht fehlen. Die malerische Lagunenstadt Grado, ein Schmuckstück an der Adria, die viel zu bieten hat und ihresgleichen sucht. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise nach Friaul-Julisch Venetien - es wird Sie begeistern.



Ponte del Diavolo in Cividale di Friuli

## Friaul - Julisch Venetien

**Reisetermin:** 12. bis 19. September 2025

**Teilnehmerzahl:** 12 - 15 Personen

**Kosten:** EUR 1.960,— im DZ/Pers. EZZ 290,— EUR

**Leistungen:** Fahrt im Kleinbus ab/bis Wien, 7 Übernachtungen in einem guten Mittelklassehotel in Cividale (kein Hotelwechsel), alle Transporte, Vollverpflegung, alle Eintritte und Führungen.

**Leitung:** Dr. Anton Weissenhofer



Herbstimmung im Karst bei Duino

## Reiseverlauf

**1. Tag.** Fahrt mit dem Kleinbus von Wien nach Cividale. **2. Tag.** Stadtbesuch von Cividale und der Museen (inkl. Langobardentempel), Aktivitäten in der Umgebung und am Natisone. **3. Tag.** Naturkundliche Wanderung zum Berg Matajur (1.641 m, 350 HM, 3 h). Nachmittags Besuch der Abbazia di Rosazzo. **4. Tag.** Historisch-naturkundliche Wanderung in der Garnisonstadt Palmanova. Besichtigung von Aquilea und der Basilika mit seinem berühmten Mosaik. **5. Tag.** Fahrt nach Slowenien - Wanderung am Berg Matajur, Aktivitäten entlang des Flusses Soča bei Kobarid, Weinregion Brda und Collio. **6. Tag.** Besuch des tierreichen Naturschutzgebietes Isola della Cona an der Mündung des Isonzo, nachmittags Wanderung zwischen Meer und Karst am Rilke-Weg bei Duino. **7. Tag.** Fahrt zur malerischen Lagunenstadt Marano Lagunare. Bummeln in der Altstadt, Besuch des Weingutes Bortolusso, Wanderung und Bootsexkursion im Naturreservat Valle Canal Novo. **8. Tag.** Rückfahrt nach Wien. Änderungen vorbehalten!

# FOTOWORKSHOP IN LASSING

Durch die digitale Technik ist Fotografie für viele Menschen zugänglich und leistbar geworden – mit dem Ergebnis, dass der Auslöser häufig gedrückt wird und die Ergebnisse oft nicht den Erwartungen entsprechen.

Wie man ansprechende Fotos macht, Stimmungen gekonnt einfängt und künstlerische Aspekte individuell in Szene setzt, erfahren Sie in diesem Workshop, der sich mit den gestalterischen und kreativen Möglichkeiten des Fotografierens in der Natur auseinandersetzt.

Die TeilnehmerInnen lernen, wie man Grundeinstellungen der Kamera bedient und Gestaltungsmittel der Fotografie (Bildausschnitt, Perspektive, Komposition, Licht, Schärfe und Unschärfe) gezielt einsetzt, um wirkungsvolle Bilderergebnisse zu erzielen.

Das gemeinsame Besprechen von Bildern öffnet neue Sichtweisen, erweitert technische und inhaltliche Kenntnisse, regt zum Ausprobieren an und lässt die eigene Bildsprache neu entdecken. Dieser Workshop bietet genügend Raum und Zeit, um sich mit den Foto-Objekten in Ruhe auseinanderzusetzen und auf individuelle Fragen einzugehen.

*Der Fotoworkshop wird Sie begeistern!*



## Fotoworkshop - Herbst im Mostviertel

**Termin:** 9. bis 12. Oktober 2025

**Teilnehmerzahl:** 10 bis 12 Personen

**Kosten:** EUR 890,— im DZ/Pers., EZZ EUR 170,—

**Leistungen:** 3 Übernachtungen im 4\* Hotel, Vollverpflegung, Ausflüge. Individuelle Betreuung während des ganzen Workshops.

**Anreise:** mit dem Privatauto

**Leitung:** Ingrid Fankhauser, MA (Fotokünstlerin)  
Dr. Anton Weissenhofer (Biologie)

## Fotoworkshop



**1. Tag:** Anreise. Abends Einführung in die Gestaltungsmöglichkeiten der Fotografie. Erarbeiten möglicher Projektideen zum Thema Natur/Mensch/Mostviertel.

**2. und 3. Tag:** Während einer naturkundlichen Exkursion praktische Umsetzung eines individuellen Fotoprojekts. Nach dem Fotografieren Besprechung ausgewählter Bilder in der Gruppe.

**4. Tag:** Vormittags freies Fotografieren während der naturkundlichen Exkursion. Mittagessen, ausklingen lassen und Rückreise.

**Mitzubringen:** Fotoapparat samt Benutzerhandbuch, Objektive (wenn vorhanden), Laptop, Speicherkarten, Kabel/Steckkarte zum Herunterladen der Bilder, Akku/Batterien, USB Stick, Stativ (wenn vorhanden), wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.

*Der Fotoworkshop vermittelt gestalterische und innovative Möglichkeiten, um ansprechende und aussagekräftige Fotos zu erstellen. Er richtet sich an alle Personen, die an der Fotografie und an der Natur interessiert sind. Es kann auch mit einfachen Kameras fotografiert werden.*

# JEMEN - SOKOTRA

Die Insel Sokotra, östlich des Horns von Afrika, wird als „Galapagos des Indischen Ozeans“ bezeichnet. Seit 20 Millionen Jahren driftet diese Insel vom einstigen Urkontinent Richtung Norden und beheimatet eine Vielzahl von endemischen Pflanzen und Tieren. Große Teile der Insel bestehen aus Bergland, aus Wäldern, Halbwüsten und Küsten, wobei manche von riesigen Sand-Dünen gesäumt sind, die zu den größten Küstendünen der Erde gehören. Sokotra ist die Heimat vieler Weihrauchbaum-Arten und des Drachenbaumes (*Dracaena cinnabari*) - einem Relikt der Kreidezeit, dessen Baumharz als Drachenblut verwendet wurde. Die Ägypter nannten Sokotra die Insel „Punt“, und die Griechen kannten die Insel unter dem Namen „Dioskouridou“ („Insel des Glücks“).

Bei dieser NaturStudienExpedition werden wir mit Allrad-Fahrzeugen unterwegs sein und manchmal in 2-Personen-Zelten und Schlafsack in der Natur (zum Teil auf einfachen Campingplätzen) nächtigen. Wanderungen, Bootsfahrt, Schnorcheln – aber vor allem das Erleben dieser einmaligen Natur und der umwerfenden Landschaften stehen am Programm. Am Ende der Reise werden wir Abu Dhabi, Kairo oder die Halbinsel Musandam im Oman erkunden.



Ein Wald aus Drachenblutbäumen

## Jemen - Sokotra im Indischen Ozean

**Reisetermin:** November/Dezember 2025

**Teilnehmerzahl:** 12 - 14 Personen

**Kosten:** ca. EUR 3.200,- im DZ. EZZ ca. EUR 400,-  
genauer Preis wird bekannt gegeben, wenn die Flugroute und das genaue Programm feststehen.

**Leistungen:** Flug Abu Dhabi/Kairo – Hadibou (Sokotra) und retour, alle Übernachtungen in guten Hotels, 3 Nächte in 2-Personen-Zelten, Vollverpflegung, alle Eintritte, alle angegebenen Exkursionen, alle Führungen, Visum und viel mehr.

**Nicht inkludiert:** Flug von Wien nach Abu Dhabi/ Kairo, Trinkgelder, Getränke und pers. Ausgaben.

**Reiseleitung:** Dr. Werner Huber

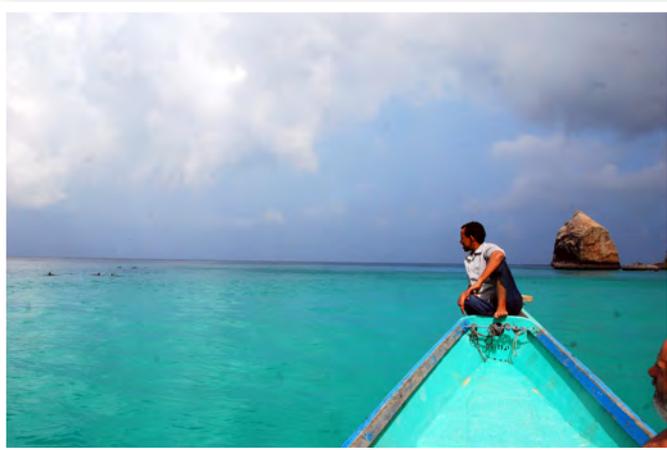
## Reiseverlauf

- 1. Tag.** Treffen am Flughafen Abu Dhabi oder Kairo und Flug nach Hadibou/Sokotra.
- 2. – 7. Tag.** Exkursionen im Geländauto und Wanderungen auf der Insel Sokotra.
- 8. Tag.** Flug zurück nach Abu Dhabi/Kairo.

Änderungen vorbehalten!

**Anforderungen:** öfters 4 bis 6-stündige Wanderungen (Botanikertempo); Schlafen in einfachen Zwei-Personen-Zelten (pers. Schlafsack muss mitgenommen werden), auf der ganzen Reise auf Sokotra begleiten uns ein Koch und ein lokaler Führer.

**Vortrag:** Alle Interessenten werden im Frühjahr 2025 zu einem Vortrag eingeladen!



Unterwegs zu Delphinen

# MEXIKO - BAJA CALIFORNIA

Mexiko, das 14. größte Land der Erde ist ein Land der Superlativen. Wir bereisen die Trockengebiete von Baja Kalifornien, erleben die pazifische Küste, erkunden verschiedenste Schutzgebiete und Vulkanlandschaften, besuchen die größte Salzgewinnungs-Stätte auf Erden, lassen uns von präkolumbianischen Höhlenmalereien und geschichtsträchtigen Plätzen bezaubern. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Trockenpflanzen und Kakteen, auf verschiedenen Bootsexkursionen beobachten wir Grau-, Blau- und Buckelwale und schnorcheln mit Walhaien und Seelöwen. Wir wandern zu den Überwinterungsplätzen der Monarch-Falter im mexikanischen Hochland. Die Stadt Mexiko und die Tempelstadt Teotihuacán erleben wir am Ende dieser Reise. Wir probieren und erfahren mehr zu kalifornischem Wein und dem Nationalgetränk Tequila und kosten uns durch die exzellente mexikanischen Küche. Haben Sie schon mal Heuschrecken oder Kakteenstämme probiert?

**Vortrag:** alle Interessent\*innen werden im Frühjahr 2025 zu einem Vortrag eingeladen.



Die Tempelanlage von Teotihuacán

## Mexiko - Baja California

**Reisetermin:** Jänner 2026

**Teilnehmerzahl:** 8 - 10 Personen

**Kosten:** ca. EUR 5.000,- im DZ bzw. EZZ EUR 900,-

**Leistungen:** Flug Wien - Mexiko Stadt und retour, Inlandsflüge von Mexiko nach Tijuana und von La Paz nach Mexiko-Stadt, Übernachtungen in guten bis sehr guten Hotels, landestypische Vollverpflegung, alle Eintritte, alle angegebenen Exkursionen, alle Führungen und mehr.

**Reiseleitung:** Dr. Werner Huber

## Reiseverlauf



Grauwal in der Lagune Ojo de Liebre

**1. Tag.** Flug von Wien nach Mexiko-Stadt. **2. Tag.** Mexiko Stadtbesichtigung. **3. Tag.** Exkursion am Vulkan Nevada de Toluco (4.690 m) und zu den Monarch-Faltern am Cerro Pelon. **4. Tag.** Besuch der Tempelstätte Teotihuacán und anschließend Besuch der Basilika von Guadalupe. **5. Tag.** Flug nach Tijuana und Fahrt nach Ensenada. **6. Tag.** Exkursion zum Nationalpark Constitucion de 1857 und Stadtrundgang in Ensenada. **7. Tag.** Besichtigung des Blowhole und Fahrt mit mehreren Stopps zu den Vulkanen von San Quintin (Austernzucht). **8. Tag.** Fahrt mit vielen Stopps nach Catavina (einmalige Trockenlandschaft und Höhlenzeichnungen). **9. Tag.** Morgenexkursion in Catavina und Fahrt mit vielen Stopps nach Guerrero Negro. **10. Tag.** Vogelexkursion, Besuch des Salzunternehmens und am Nachmittag Bootsexkursion zu Grauwalen. **11. Tag.** Frühmorgens Fahrt nach San Francisco und Exkursion zu präkolumbianischen Höhlenzeichnungen und Ortsbesichtigung, danach weiter nach San Ignacio. **12. Tag.** Exkursionen zum Vulkan Tres Virgenes (Trocken- und Vulkanlandschaft). **13. Tag.** Fahrt über Santa Rosalia (Eiffelkirche und Museum) nach Loreto. **14. Tag.** Ganztages-Bootsexkursion zur Isla Coronado, Seelöwen, Baden. **15. Tag.** Halbtagsausflug zur Jesuitenkirche San Javier in der Sierra la Giganta (Felszeichnungen). **16. Tag.** Fahrt nach Porto Lopez Mateo und Bootsexkursion zu Grauwalen, Weiterfahrt nach La Paz. **17. Tag.** Ganztages-Bootsexkursion (Schnorcheln mit Walhaien und Seelöwen) zur Isla Espirito Santo. **18. Tag.** Tag zur freien Verfügung. **19. Tag.** Früh morgens Abflug nach Mexiko City und am weiter nach Europa. **20. Tag.** Ankunft Wien. Änderungen vorbehalten.

# MEXIKO - DAS LAND DER MAYA

In der tropischen Region Mexikos, auf der Halbinsel Yucatán und im Bergland von Chiapas, befinden sich unzählige Stätten der einstigen Maya-Hochkultur. Versteckt in Regenwäldern sind viele dieser Kultstätten über viele Jahre in Vergessenheit geraten. Wir erkunden im Zuge dieser Reise einige der beeindruckendsten Mayastätten, wir schwimmen in Cenoten (wasserführenden Kalkhöhlen, die es auf Yucatán gibt) und im Hochland von Chiapas besuchen wir die Nachkommen der Mayas und erfahren mehr über ihre Riten. Wir tauchen ein in die Natur tropischer Regenwälder, erkunden prächtige Kolonialstädte und im karibischen Meer schnorcheln wir mit Schildkröten und genießen die mexikanische Küche.



Tempelpyramide in der Ruinenstadt Chichén Itzá



Seekühe (Manatis) in Tabasco

## Mexiko - Chiapas und Yucatan

**Reisetermin:** Februar bis März 2026

**Kosten:** ca. EUR 5.300,—im DZ/Person, Einzelzimmerzuschlag ca. EUR 1.000,—

**Leistungen:** Flug Wien – Mexiko und retour Cancun - Wien, Inlandsflug nach Tuxtla, 18 Übernachtungen in guten bis sehr guten Hotels, Vollverpflegung, alle Eintritte, alle angegebenen Exkursionen, alle Führungen und viel mehr.

**Teilnehmerzahl:** 10-11 Personen

**Vortrag:** alle Interessent\*innen werden im Frühjahr 2025 zu einem Vortrag eingeladen.

**Reiseleitung:** Dr. Werner Huber

## Reiseverlauf

**1. Tag.** Flug Wien - Mexiko Stadt. **2. Tag.** Stadtbesichtigung in Mexiko-Stadt. **3. Tag.** Exkursion nach Tula und Teotihuacan. **4. Tag.** Morgens Flug nach Tuxtla und Boots-Exkursion im Nationalpark Sumidero Canyon, Weiterfahrt nach San Cristobal de las Casas. **5. Tag.** Besuch des Indianermarktes und der Mayakirche von Chamula, Exkursion im Bergregenwald von Huetepec. **6. Tag.** Ganzer Tag in der Ciudad Magico San Cristobal de las Casas. **7. Tag.** Fahrt zu den Wasserfällen Aguas Azules und weiter nach Palenque. **8. Tag.** Besuch der Ruinen von Palenque und der Wasserfälle von Misol-Ha. **9. Tag.** Exkursion zu Seekühen und Fahrt nach Villahermosa (Besuch der Olmeken-Köpfe von La Venta) und Bootsfahrt auf der Lagune Catacaja. **10 Tag.** Fahrt nach Xpujil mit vielen Stopps - Balamku und Besuch der Zotz-Höhlen (Fledermausauszug). **11. Tag.** Ganztagesexkursion nach Calakmul (Regenwaldexkursion und Mayastätte). **12 Tag.** Fahrt nach Uxmal und abends Temascal (Maya-Dampfbad mit "Reinigung"). **13. Tag.** Exkursion zu den Ruinen von Uxmal & „Cacao-Story“. **14. Tag.** Fahrt an die Küste nach Celestun (Flamingos und Mangroven) und weiter nach Valladolid. **15. Tag.** Besuch der Mayastätte von Chichen Itza und Stadtrundgang in Valladolid. **16 Tag.** Besuch der Mayastätte von Tulum, Schnorchelexkursion in der Cenote Manati und weiter nach Akumal. **17. Tag.** Schnorcheln mit Schildkröten und Rochen im karibischen Meer und Schnorcheln in der Cenote von Yal Ku. **18. Tag.** Tag zur freien Gestaltung (Besuch einer Cenote, Strand...). **19. Tag.** Fahrt nach Cancun - Besuch des Maya-Museums in Cancun, Stadtbesichtigung und Abflug. **20. Tag.** Ankunft in Europa. Änderungen vorbehalten!

# COSTA RICA - DAS LAND DER VIELFALT

Costa Rica, die Schweiz Mittelamerikas, beherbergt eine enorme Vielfalt an Tieren und Pflanzen und zählt weltweit zu den Ländern mit der höchsten Biodiversität. Das Land zwischen dem Atlantischen und dem Pazifischen Ozean ist durch Gebirge, die bis über 3.800 m Seehöhe erreichen, reich gegliedert und die abwechslungsreichen Landschaften machen Costa Rica zu einem ganz besonderen Reiseziel.

Durch die Schaffung von Nationalparks und Biologischen Reservaten hat das Land über ein Viertel seiner Fläche unter Schutz gestellt und gilt daher im internationalen Vergleich als Vorbild im Naturschutz. Viele der Nationalparks sind gut zugänglich und können auf Spaziergängen oder längeren Wanderungen erkundet werden.

Diese NaturStudienReise führt Sie zu den schönsten Naturgebieten und Nationalparks, unter anderem in den "Regenwald der Österreicher", dem artenreichsten Regenwald an der Pazifikküste Mittelamerikas. Im Gebiet des Río San Carlos werden wir den Tieren und Pflanzen der karibischen Region auf der Spur sein.

Aktive Vulkane, Wanderungen im Páramo und im Bergregenwald, Flusswanderungen, fantastische Sandstrände, Bootsfahrten in Mangroven und die Beobachtung von Walen sind weitere Höhepunkte der Reise, ebenso wie der Besuch von tropischen Märkten und die Verkostung exotischer Früchte.

Pura Vida!



Die Pazifikküste bei der Hacienda Baru

## Costa Rica - Land der Vielfalt

**Reisetermine:** 11. bis 29. August 2026, 12. bis 30. März 2027, 4 bis 22. August 2027

**Teilnehmerzahl:** 12 - 16 Personen

**Kosten:** 4.180,- im DZ/Pers., EZZ EUR 790,- (Einzelzimmer in der Tropenstation La Gamba nicht immer möglich).

**Leistungen:** 17 Übernachtung in ausgewählten Mittelklassehotels, Lodges, Vollverpflegung ab Tag 2, alle Transporte vor Ort, alle Eintritte.

**Ohne Interkontinentalflug.** Wir helfen Ihnen gerne bei der Flugbuchung.

**Reiseleitung:** Daniel Schaber (Biologe)



Erdbeerfrosch - wir nehmen uns Zeit zum Beobachten der Natur

## Reiseverlauf

**1. Tag.** Ankunft in San José. **2. Tag.** Fahrt durch den NP Braulio Carillo, Wanderung im karibischen Bergregenwald. **3. Tag.** Boots-Exkursion am Río San Carlos, Wanderung im karibischen Tieflandregenwald. **4. Tag.** Morgenspaziergang, Fahrt durch typische Kulturlandschaft nach La Fortuna. **5. Tag.** Exkursion auf Hängebrücken im Kronendach des Regenwaldes, Wanderung im NP Arenal. **6. Tag.** Bootsexkursion am Río Frío, baden in den heißen Quellen am Arenal. **7. Tag.** Fahrt entlang des Arenal-Sees zum Naturreservat Lomas Barbudales und weiter zum NP Rincon de la Vieja. **8. Tag.** Wanderung im NP Rincon de la Vieja (vulkanischen Aktivitäten). Baden in Thermalquellen. **9. Tag.** Morgenspaziergang, Fahrt entlang der Küstenstrasse zur Hacienda Barú. Sonnenuntergang am Pazifik. **10. Tag.** Wanderung im Küstenregenwald, nachmittags entspannen, baden. **11. Tag.** Bootsfahrt im NP Marina Ballena (Wale, Delphine). Fahrt zur Tropenstation La Gamba. **12. Tag.** Wanderung im "Regenwald der Österreicher". **13. Tag.** Ein Tag in La Gamba: Besuch des Dorfes, Naturschutzprojekte, baden im tropischen Wasserfall. **14. Tag.** Flusswanderung in einem naturbelassenen Bach. **15. Tag.** Mangroven-Tour am Río Coto, baden am Playa Zancudo. **16. Tag.** Fahrt auf der Interamerikana in die Cordillera de Talamanca. **17. Tag.** Morgenwanderung im Bergregenwald auf der Suche nach dem Quetzal. **18. Tag.** Stadtspaziergang in San Jose, nachmittags Abflug nach Europa. **19. Tag.** Ankunft in Europa. Änderungen vorbehalten!

# ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

## NaturStudienReisen 2025/2026

### Costa Rica & Regenwald der Österreicher

11. bis 29. August 2026

12. bis 30. März 2027

4. bis 22. August 2027

Andalusien – 27. März - 9. April 2025 (Warteliste!)

Friaul-Julisch Venetien – 12.-19. 9. 2025 (Warteliste!)

Sokotra – November/Dezember 2025

Mexiko – Baja California – Jänner 2026

Mexiko – das Land der Maya – Feb./März 2026

## NaturKulturAusflüge/Workshops 2025/2026

Znaim & NP Podyjí - 3. - 6. Juni 2025 (Warteliste!)

Hohe Tauern – Zentralalpen – 29. Juni - 4. Juli 2025

Fotoworkshop Lassing – 9. - 12. Oktober 2025

(Warteliste)

		1. Person	2. Person
1	Name		
2	Vorname (lt. Pass)		
3	Straße Nr.		
4	PLZ, Ort		
5	Mobiltelefon		
6	E-Mail		
7	Geburtsdatum/Ort <sup>1</sup>		
8	Nationalität		
9	Reisepass Nr.		
10	Besondere Wünsche		

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Halbes Doppelzimmer<sup>2</sup>

Bei Notfällen benachrichtigen (Name, Telefon, E-Mail):

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an die anderen Reiseteilnehmer einverstanden:  ja  nein

**ELVIA Reiseversicherung (inkl. Storno und Covid19): bei Interesse bitte gesondert anfragen! Wir empfehlen die TOP-Jahresschutz Versicherung inkl. Storno bis EUR 5.000,-. Preis gestaffelt nach Alter.**

Bitte gesondert anfragen. Ich habe Interesse

Ja

Nein

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

**Stornobedingungen** für Gruppenflüge: Rücktritt bis 60 Tage vor Reiseantritt 25 % des Reisepreises, ab 59 bis 30 Tage vor Reiseantritt 50 %, ab 29 Tage bis am Tag des Reiseantritts 100 %. Stornierungen von Teilleistungen sind nicht möglich. Ausgestellte Flugtickets sind zu 100 % zu bezahlen! Für andere Reisen gelten die Bestimmungen des Fachverbandes der Kammer der gewerblichen Wirtschaft. **Informationen gemäß § 7 Abs. 1 RSV sowie für das Ergänzungsblatt zur Reisebestätigung gemäß § 7 Abs. 6 RSV. Naturreisen OG, 2007/0058** im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturreisen OG unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 20 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant oder Versicherer ist die ERSTE Bank, (Bankgarantie vom 9.12.2018). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler AWP P&CS.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorferstraße 23-25, 1120 Wien, Tel. 01 525030) vorzunehmen.

<sup>1</sup> Ab Punkt 7 nur bei Reisen ins Ausland ausfüllen.

<sup>2</sup> wenn Sie alleine reisen und ein halbes Doppelzimmer wünschen, sind wir bemüht eine Begleitperson für Sie zu finden. Ist dies nicht möglich, bitten wir um Verständnis, dass wir den Einzelzimmer-Zuschlag verrechnen müssen.



# Vorträge und Veranstaltungen

## **Costa Rica und der Regenwald der Österreicher**

Dr. Anton Weissenhofer

12. Dezember 2024 um 18.30 Uhr

Universität Wien, Zentrum für Biodiversität,  
Rennweg 14, 1030 Wien (Hörsaal)

## **„Die Tropenstation La Gamba und der Regenwald der Österreicher in Costa Rica“**

“Eröffnung der Fotoausstellung im Botanischen Garten Linz

Dr. Werner Huber & Dr. Anton Weissenhofer

9. Mai 2025 um 18:00 Uhr

Botanischer Garten Linz, Roseggerstraße 20, 4020 Linz

## **Costa Rica - eine Reise durch das Land der Vielfalt**

Dr. Werner Huber

15. Mai 2025 um 18.00 Uhr

Botanischer Garten Linz, Roseggerstraße 20, 4020 Linz



Erleben, Entdecken und Genießen Sie mit uns  
die Vielfalt der Natur

Naturreisen OG, Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien  
[www.naturreisen.at](http://www.naturreisen.at)